

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.1.2

Tabakgewerbe

1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer 2140912 – 79700

Erschienen im August 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

Seite

Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	4
2	Steuergegenstand und steuerliche Definitionen	4
3	Rechtsgrundlage und Methodik der Statistik	4
4	Tabakgewerbe	
4.1	Unternehmer und Herstellungsbetriebe	5
4.2	Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	5

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Zigarettenherstellung 1978 und 1979	9
1.2	Zigarrenherstellung 1978 und 1979	9
1.3	Herstellung von Rauchtabak 1978 und 1979	9
2	Unternehmer und Herstellungsbetriebe 1979 nach Ländern	10
3	Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigaretten 1978 und 1979	11
4	Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigarren 1978 und 1979	12
5	Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Feinschnitt 1978 und 1979	13
6	Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Pfeifentabak 1978 und 1979	14
7	Absatz von Zigarettenhüllen 1976 bis 1979	15
8	Versteuerung von Zigarettenhüllen 1975 bis 1979	15
9	Deputate 1969 und 1974 bis 1979	15
10	Empfänger von Steuererleichterungen 1979	16
11	Rohtabakeinfuhr 1975 bis 1979	16
12	Rohtabakeinfuhr 1978 und 1979 nach Herkunftsländern	16
13	Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher 1975 bis 1979	17

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- ... = Angaben fallen später an

Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- UStG = Umsatzsteuergesetz
- StBA = Statistisches Bundesamt
- Tsd. = Tausend
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne = 100 kg
- t = Tonne
- St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

Maßgebend für die Besteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen im Jahr 1979 waren wie im Vorjahr

- Tabaksteuergesetz - TabStG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1633), zuletzt geändert durch Einführungsgesetz zur Abgabenordnung (EGAO) vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341)
- Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz - TabStDB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1972 (BGBl. I S. 1645), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 27. Juli 1977 (BGBl. I S. 1450).

2 Steuergegenstand und steuerliche Definitionen

Der Tabaksteuer unterliegen

- a) Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) sowie Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
- b) Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden;
- c) Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;
- d) Kautabak und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak können anstelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder nur aus anderen Stoffen als Tabak bestehen.

Herstellungsbetrieb im Sinne des § 1 Abs. 1 TabStDB ist jede Betriebsstätte (§ 12 der Abgabenordnung), in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetrieb sind steuerlich auch die Betriebsstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebs anzusehen,

- in denen sich die Geschäftsleitung oder ein Teil der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,
- in denen Tabakerzeugnisse ausgerüstet oder verpackt werden,

- in denen nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zolllagers.

Hersteller und Unternehmer werden im Sinne des § 2 UStG (BGBl. I 1973, S. 1681) synonym gebraucht; d.h. hier: selbständige Ausübung des Tabakgewerbes (Herstellen und Absetzen von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen).

3 Rechtsgrundlage und Methodik der Statistik

Rechtsgrundlage der Tabaksteuerstatistik ist das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314) mit den danach eingetretenen Änderungen. Nach § 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 StatGes ist es Aufgabe des Statistischen Bundesamtes, Geschäftsstatistiken der Bundesministerien zu bearbeiten, sofern dies nach Maßgabe der Ressorts dem Statistischen Bundesamt übertragen wird.

Umfang und Inhalt der Jahresstatistiken über das Tabakgewerbe legt das Bundesministerium der Finanzen durch Verwaltungsanordnung fest. Die Ergebnisse aus Vordruck 1701 (Einführer-Übersicht) und 1709 (Unternehmer-Übersicht) werden durch das BMF erstellt und in modifizierter Form dem StBA zur Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Die Vordrucke 1710 (Industrie-Übersicht) werden von den Oberfinanzdirektionen dem StBA zur Aufbereitung und Auswertung übersandt. Darin enthalten sind, gegliedert nach Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen, Angaben über

- Anzahl der Unternehmen, die im Berichtsjahr Erzeugnisse hergestellt und abgegeben haben, sowie Zahl der Herstellungsbetriebe im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 1 TabStDB, d.s. Betriebsstätten, in denen sich Einrichtungen zum Herstellen von Tabakerzeugnissen befinden;
- Herstellung, versteuerter und/oder unversteuerter Zu- und Abgang dieser Erzeugnisse;
- Anzahl der Empfänger von Steuererleichterungen und die Steuererleichterungen in DM.

4 Tabakgewerbe

4.1 Unternehmer und Herstellungsbetriebe

1979 gab es im Bundesgebiet insgesamt 109¹⁾ (- 5) Hersteller von Tabakerzeugnissen (einschl. Kau- und Schnupftabak) sowie von Zigarettenhüllen mit 163¹⁾ (- 7) Herstellungsbetrieben (Definition s. Abschnitt 2), die der steuerlichen Überwachung und Aufsicht der Zollverwaltung unterlagen (s. Tabelle 2 Tabellenteil).

4.2 Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

4.2.1 Zigaretten

Wie im Vorjahr wurden 1979 im Bundesgebiet 14 Unternehmer mit 26 Herstellungsbetrieben gezählt, die Zigaretten erzeugt und abgesetzt haben. Ihre Produktion umfaßte 159,5 Mrd. Zigaretten, das sind 4,7 % mehr als 1978. Außerdem sind noch 347 Mill. Zigaretten (1978: 4,7 Mill. St) aus dem Ausland unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen worden.

Insgesamt haben die Zigarettenhersteller im Berichtszeitraum mit 123,0 Mrd. Zigaretten 1,3 % mehr versteuert als im Vorjahr. Die Zahl der unversteuert abgegebenen Zigaretten hat sich im Berichtsjahr nochmals kräftig, um 19,0 % auf 36,5 Mrd. St erhöht, von denen die Masse mit 36,3 Mrd. St (+ 19,2 %) auf Ausfuhren einschl. Zollverkehr entfiel. Die 14 Zigarettenhersteller haben somit 1979 insgesamt 159,5 Mrd. Zigaretten an Dritte abgegeben (+ 4,9 %)²⁾. Einschließlich der versteuerten Einfuhr durch Hersteller und Händler in Höhe von 1 425 Mill. St (+ 6,2 %) belief sich die 1979 vom Tabakgewerbe versteuerte Menge auf insgesamt 124,4 Mrd. Zigaretten (+ 1,4 %).

Soweit amtlich bekannt ist, waren - wie im Vorjahr - zwei Zigarettenhersteller durch Beteiligungen mit anderen Unternehmen verbunden, so daß sich 1979 12 Unternehmensgruppen mit Herstellung und Absatz von Zigaretten befaßten (siehe Zus. Übersichten, Tab. 1.1). Von ihnen haben die drei größten Unternehmensgruppen zusammen 115,8 Mrd. Zigaretten oder 72,6 % (1978: 75,2 %) der Gesamtmenge erzeugt. Der Anteil dieser Unternehmen an der Versteuerung (einschl.

der unversteuert eingeführten Mengen) belief sich auf 78,8 %. Ihr Ausfuhranteil (einschl. Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte) betrug nur 51,1 %.

Die drei nächstgrößeren Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen konnten ihre Produktion im Berichtsjahr um 16,0 % auf 42,8 Mrd. Zigaretten steigern. Sie produzierten damit 26,8 % (1978: 24,2 %) der insgesamt hergestellten Zigaretten. Dabei erhöhte sich ihr Anteil an der Versteuerung von 18,2 auf 20,6 %. Die um fast ein Viertel (+ 23,4 %) gestiegene Ausfuhr dieser drei Unternehmen war im Berichtsjahr am gesamten Ausfuhrergebnis knapp zur Hälfte (48,6 %) beteiligt.

Auf die sechs größten Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen zusammen entfielen 1979 99,5 % der hergestellten Zigaretten; die übrigen sechs Unternehmen trugen nur 0,5 % zur Gesamtproduktion bei. Davon stellten drei Unternehmen im Berichtsjahr zwischen 0,1 und 0,5 Mrd. Zigaretten her; die restlichen drei Unternehmen produzierten jeweils weniger als 0,1 Mrd. St.

In der Zigarettenindustrie gab es auch 1979 fünf Empfänger von Steuererleichterungen, an die 2,4 Mill. DM gezahlt wurden (Tabelle 10).

4.2.2 Zigarren

Im Jahr 1979 haben 75 (- 4) Unternehmer in 114 (- 6) Betrieben 2 078 Mill. Zigarren hergestellt, das sind 250 Mill. St oder 10,7 % weniger als im Jahr 1978. Außerdem nahmen sie 102 Mill. (im Vorjahr: 116 Mill.) unversteuert eingeführte Zigarren in ihre Herstellungsbetriebe auf.

Mit 2 004 Mill. St lag die Zahl der versteuerten inländischen Zigarren um 8,1 % unter dem Vorjahresergebnis; gleichzeitig ist jedoch die versteuerte Abgabe (Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte, Deputate) um 8,6 % auf 199 Mill. St gestiegen. Damit erzielten die 75 Zigarrenhersteller im Berichtsjahr einen Gesamtabsatz aus eigenen Betriebsstätten in Höhe von 2 203 Mill. St, das sind 6,8 % weniger als im vergangenen Jahr. Außerdem sind noch 184 Mill. Zigarren eingeführt worden (+ 0,9 %), so daß 1979 insgesamt 2 188 (1978: 2 364) Mill. Zigarren versteuert wurden.

1) Mehrfachzählung möglich.

2) Ohne die von den Herstellern versteuert eingeführten Mengen.

Soweit amtlich bekannt ist, waren im Berichtsjahr sechs Zigarrenhersteller durch Beteiligung mit anderen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen verbunden. Danach bestanden 1979 69 (1978: 72) Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen im Zigarregewerbe. Davon produzierten 34 (1978: 37) jeweils weniger als 1 Mill. Zigarren, und zwar

9 Unternehmen bis	10 000 Zigarren
8 Unternehmen über 10 000 bis	50 000 Zigarren
3 Unternehmen über 50 000 bis	100 000 Zigarren
8 Unternehmen über 100 000 bis	500 000 Zigarren
6 Unternehmen über 500 000 bis	1 Mill. Zigarren.

Die sechs größten Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen vereinigten im Berichtsjahr 81,7 % der Gesamtproduktion von Zigarren auf sich. Weitere neun Unternehmensgruppen/Einzelunternehmen waren zusammen mit 14,8 % an der Zigarrenherstellung beteiligt, während auf die restlichen 54 Unternehmen ein Anteil von nur 3,5 % entfiel. Sämtliche Unternehmen/Unternehmensgruppen mit Ausnahme der an zehnter bis zwölfter Stelle rangierenden mußten im Vergleich zum Vorjahr Produktionseinbußen hinnehmen, die bei den größeren Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen höher waren als in den unteren Bereichen.

Unter den 1979 insgesamt versteuerten Zigarren befanden sich 5,4 Mill. St (+ 43,1 %) aus Restbeständen und unversteuerten Einfuhren anderer Unternehmen. In den einzelnen Größenklassen ergeben sich für die Versteuerung ähnliche Anteile wie bei der Herstellung; die Entwicklung war hier mit Ausnahme der Unternehmen auf Platz 13 - 15 in allen Rängen rückläufig.

Die Ausfuhr (einschl. zum Zollgutverkehr abgefertigte und an ausländische Streitkräfte gelieferte Zigarren) in Höhe von 195 Mill. St konzentrierte sich mit 71,5 % (1978: 81,5 %) in erheblich stärkerem Umfang auf die drei größten Unternehmen/Unternehmensgruppen als dies bei der Herstellung und Versteuerung mit jeweils rd. 56 % der Fall war. Exporte von einigem Gewicht wiesen außer diesen Unternehmen noch die an zehnter bis zwölfter und an vierter bis sechster Stelle stehenden Unternehmen/Unternehmensgruppen mit Anteilen von 11,3 bzw. 10,0 % am gesamten Zigarrenexport auf. Die auf Platz sieben bis neun rangierenden Unternehmen vereinigten noch 6,8 % auf sich.

Im Jahr 1979 erhielten 59 (- 3) Empfänger Steuererleichterungen für Zigarren in Höhe von 959 Tsd. DM (- 38 Tsd. DM).

4.2.3 Feinschnitt

Im Berichtszeitraum wurden von 18 Unternehmen mit ebenso vielen Herstellungsbetrieben (jeweils - 1 gegenüber 1978) 5 975 t Feinschnitt hergestellt, das sind 8,7 % weniger als im Vorjahr. Außerdem wurden noch 142,1 t ausländischer Feinschnitt (+ 115,7 t) unversteuert in die Herstellungsbetriebe aufgenommen.

Der gesamte Absatz der 18 Unternehmen an Feinschnitt, der 1979 mit 6 077 t um 7,1 % niedriger war als 1978, setzte sich aus 5 983 t (- 7,5 %) versteuertem²⁾ und 94,6 t (+ 23,8 %) unversteuertem Feinschnitt zusammen. Die versteuerte Einfuhr hat mit 4 918 t um 28,2 % zugenommen.

An elf Feinschnitt Hersteller (- 3) wurden 1979 insgesamt 479 Tsd. DM an Steuererleichterungen gezahlt (- 17,2 %).

4.2.4 Pfeifentabak

Im Berichtsjahr hat sich die Zahl der Unternehmen, die Pfeifentabak hergestellt und abgegeben haben, gegenüber dem Vorjahr um 1 auf 23 vermindert; die Zahl der Herstellungsbetriebe (24) ist ebenfalls um 1 zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich die hergestellte Menge um 10,2 % auf 1 009 t Pfeifentabak verringert, während die unversteuert eingeführte Menge um 4,0 t auf 6,8 t gestiegen ist.

Auch der Absatz an Pfeifentabak war 1979 mit 1 003 t niedriger als 1978 (- 10,7 %); 979 t Pfeifentabak wurden versteuert, das sind 10,6 % weniger als 1978.

Von der gesamten steuerfrei abgegebenen Menge (24,5 t) entfielen 23,7 t (- 13,4 %) auf Ausfuhren, der Rest auf Deputate. Die versteuerte Einfuhr belief sich im Berichtsjahr auf 683 t Pfeifentabak (- 7,2 %).

2) Ohne die von den Herstellern versteuert eingeführten Mengen.

18 Pfeifentabakhersteller (- 1) erhielten im Berichtsjahr 169 Tsd. DM an Steuererleichterungen (- 12 400 DM).

4.2.5 Rauchtabak

Die Zahl der Unternehmen und Unternehmensgruppen, die 1978 Feinschnitt und/oder Pfeifentabak hergestellt und abgesetzt haben, ist im Vergleich zum Vorjahr um 1 auf 23 zurückgegangen; davon haben 2 Unternehmen nur Feinschnitt, 6 nur Pfeifentabak und 15 sowohl Feinschnitt als auch Pfeifentabak hergestellt. Von den 23 Unternehmen und Unternehmensgruppen produzierten im Berichtsjahr an Rauchtabak:

5 Unternehmen bis	1 000 kg
4 Unternehmen über 1 000 kg bis	5 000 kg
3 Unternehmen über 5 000 kg bis	20 000 kg

Die übrigen 11 Unternehmen hatten eine höhere Produktion.

Mit 5 864 t entfielen 84,0 % (1978: 85,7 %) des hergestellten Rauchtabaks auf die drei größten Unternehmen/Unternehmensgruppen. Die drei nächstgrößeren Unternehmen/Unternehmensgruppen folgten mit 754 t oder 10,8 %. Die an siebenter bis neunter Stelle rangierenden Unternehmen vereinigten noch 3,4 %, die restlichen 14 Unternehmen zusammen nur 1,8 % der Produktion auf sich.

Im Bereich der Feinschnitthersteller ist die Konzentration besonders ausgeprägt. Hier produzierten die an erster bis dritter Stelle stehenden Unternehmen 5 303 t (- 10,4 %), das sind fast neun Zehntel der Gesamtherstellung, während die Unternehmen auf Platz 4 bis 6, 7 bis 9 und 10 bis 23 lediglich Anteile von 6,9 %, 3,1 % bzw. 1,2 % aufwiesen. Zur Herstellung der insgesamt 1 009 t Pfeifentabak trugen die drei größten Unternehmen 55,6 % bei; hier spielten aber auch die an vierter bis sechster Stelle stehenden Unternehmen mit einem Produktionsanteil von 33,6 % (1978: 30,7 %) eine erhebliche Rolle. Auf die in der Rangfolge an siebenter bis neunter Stelle folgenden Unternehmen sowie auf die restlichen 14 Unternehmen entfielen noch Quoten von 5,1 bzw. 5,7 %.

Der gesamte Rückgang der Feinschnittproduktion gegenüber dem Vorjahr um 573 t oder 8,7 % ist entscheidend von der Entwicklung bei den drei größten Unternehmen/Unternehmensgruppen

(- 617 t oder 10,4 %) bestimmt. Die an vierter bis sechster Stelle stehenden Unternehmenseinheiten verzeichneten dagegen einen Zuwachs um 20,1 % auf 415 t. Bei der insgesamt ebenfalls rückläufigen Herstellung von Pfeifentabak (- 115 t) wiesen die an 10. bis 23. Stelle stehenden Unternehmen mit - 16,9 % den relativ größten, die auf Platz vier bis sechs befindlichen Unternehmen (- 1,8 %) den geringsten Produktionsrückgang auf.

Die prozentuale Verteilung der versteuerten Rauchtabakmenge (6 961 t) auf die verschiedenen Größenklassen der Unternehmen entspricht bei allen vier Hauptgrößenklassen weitgehend der für die Herstellung festgestellten Gliederung. Dagegen sind im Ausfuhrgeschäft, insbesondere bei getrennter Betrachtung von Feinschnitt und Pfeifentabak, größere Verschiebungen festzustellen: Der Anteil der an erster bis dritter Stelle stehenden Unternehmen am gesamten Rauchtabakexport entsprach mit 91,1 % zwar noch annähernd ihrem Produktionsanteil (84,0 %). Zur Ausfuhr von Pfeifentabak trugen diese Unternehmen aber nur gut die Hälfte (56,9 %) bei, während sie die gesamte Feinschnittausfuhr auf sich vereinigten. Die Unternehmen auf Platz 4 bis 6 waren an der Pfeifentabakherstellung zu einem Drittel, am Export dagegen nur zu rd. einem Sechstel beteiligt. Die an siebenter bis neunter Stelle rangierenden Unternehmen exportierten Rauchtabak; dagegen belief sich die Ausfuhr von Pfeifentabak der an 10. und den folgenden Stellen stehenden Unternehmen auf 25,1 % des Gesamtexports dieser Tabakart, bei einer Produktionsquote von nur 5,7 %.

4.2.6 Zigarettenhüllen

Im Berichtszeitraum wurden wie im Vorjahr von drei Unternehmern in fünf Betrieben 8 476 Mill. Zigarettenhüllen hergestellt, das sind 21,7 % weniger als 1978.

Der Absatz der Hersteller belief sich auf 8 615 Mill. Zigarettenhüllen (- 2 406 Mill. St), von denen 7 023 Mill. St (- 21,4 %) versteuert abgegeben wurden und der Rest (1 593 Mill. St) steuerfrei ausgeführt oder an ausländische Streitkräfte geliefert wurde. Die versteuerte Einfuhr lag mit 180 Mill. St um 12,3 % unter dem Vorjahresergebnis. Insgesamt belief sich damit die Zahl der 1979 im Erhebungsgebiet versteuerten Zigarettenhüllen auf 7 203 Mill. St (- 1 932 Mill. St oder 21,1 %).

4.2.7. Kau- und Schnupftabak

Im Jahr 1979 haben fünf Unternehmer in sechs Herstellungsbetrieben rd. 30 468 kg K a u - t a b a k hergestellt oder eingeführt (- 7,9 %). An S c h n u p f t a b a k wur-

den von ebenfalls fünf Unternehmern in sechs Betrieben 317 797 kg produziert, das sind 7,1 % mehr als 1978; davon sind rd. 41 500 kg ausgeführt oder zum Zollverkehr angemeldet worden.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Zigarettenherstellung

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1978		1979		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	
1. - 3.	114 599,2	75,2	115 834,8	72,6	+ 1,1
4. - 6.	36 923,4	24,2	42 814,8	26,8	+ 16,0
7. - 9.	799,3	0,5	765,9	0,5	- 4,2
10. - 12.	78,0	0,1	76,7	0,0	- 1,8
Insgesamt ...	152 399,9	100	159 492,2	100	+ 4,7

1.2 Zigarrenherstellung

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1978		1979		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Mill. St	%	Mill. St	%	
1. - 3.	1 309,7	56,3	1 173,4	56,5	- 10,4
4. - 6.	609,1	26,2	525,2	25,3	- 13,8
7. - 9.	217,3	9,3	193,0	9,3	- 11,2
10. - 12.	70,5	3,0	72,0	3,5	+ 2,2
13. - 15.	43,8	1,9	41,6	2,0	- 5,0
16. - 69. 1)	77,4	3,3	72,9	3,5	- 5,8
Insgesamt ...	2 327,7	100	2 078,1	100	- 10,7

1) 1978: 16. - 72.

1.3 Herstellung von Rauchtabak

Größenordnung der Unternehmergruppen und Einzelunternehmen	1978		1979		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	t	%	t	%	
1. - 3.	6 572r	85,7	5 964	84,0	- 10,8
4. - 6.	691	9,0	754	10,8	+ 9,1
7. - 9.	242	3,2	239	3,4	- 1,6
10. - 23. 1)	167	2,2	127	1,8	- 23,9
Insgesamt ...	7 672	100	6 984	100	- 9,0

1) 1973: 10. - 24.

2 Unternehmer^{*)} und Herstellungsbetriebe^{**) 1979}
nach Ländern

Land	Insgesamt		Zigaretten		Zigarren	
	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe
Schleswig-Holstein	3	3	3	10	-	-
Hamburg	5	12				
Niedersachsen	13	13	-	-	11	11
Bremen	3	5	4	7	32	44
Nordrhein-Westfalen	35	50				
Hessen	9	24	7	22	-	-
Rheinland-Pfalz	4	4				
Saarland	4	4	3	3	-	-
Baden-Württemberg	25	37	20	31	-	-
Bayern	12	15				
Berlin (West)	4	6	5	6	-	-
Bundesgebiet ...	109	163	14	26	75	114

Land	Feinschnitt		Pfeifentabak		Kau- und Schnuoftabak		Zigarettenhüllen	
	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe	Unternehmer	Herstellungsbetriebe
Schleswig-Holstein	4	4	4	4	-	-	-	-
Hamburg								
Niedersachsen	3	3	3	3	5	5	3	5
Bremen	3	3	3	3				
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	5	5	3	5
Hessen								
Rheinland-Pfalz	4	4	6	6	-	-	-	-
Saarland								
Baden-Württemberg	4	4	7	8	4	5	-	-
Bayern								
Berlin (West)	4	4	7	8	4	5	-	-
Bundesgebiet ...	18	18	23	24	9	10	3	5

*) Unternehmer, die Erzeugnisse hergestellt und abgegeben haben, bei mehreren Erzeugnissen Mehrfachzählung möglich.

**) Mehrfachzählung möglich.

3 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigaretten

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%
Unternehmer	Anzahl	14	14	+ 0,0
Herstellung	1 000 St	152 399 938	159 492 190	+ 4,7
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	1 000 St	4 661	346 673	x
Zusammen ...	1 000 St	152 404 599	159 838 863	+ 4,9
Versteuerung	1 000 St	121 363 040	123 000 203	+ 1,3
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	1 000 St	27 143 552	33 504 900	+ 23,4
zum Zollverkehr (abgefertigt)	1 000 St	3 294 844	2 788 564	- 15,4
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	1 000 St	137 889	120 203	- 12,8
Deputate	1 000 St	93 344	96 213	+ 3,1
Zusammen ...	1 000 St	30 669 629	36 509 880	+ 19,0
Abgang insgesamt	1 000 St	152 032 669	159 510 083	+ 4,9
Versteuerte Einfuhr	1 000 St	1 341 379	1 424 820	+ 6,2

4 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Zigarren

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%
Unternehmer	Anzahl	79	75	- 5,1
Herstellung	1 000 St	2 327 714	2 078 037	- 10,7
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	1 000 St	116 155	101 712	- 12,4
Zusammen ...	1 000 St	2 443 869	2 179 799	- 10,8
Versteuerung	1 000 St	2 182 241	2 004 488	- 8,1
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	1 000 St	179 517	195 334	+ 8,8
zum Zollverkehr (abgefertigt)	1 000 St			
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	1 000 St			
Deputate	1 000 St	3 539	3 507	- 0,9
Zusammen ...	1 000 St	183 056	190 841	+ 8,6
Abgang insgesamt	1 000 St	2 365 297	2 203 329	- 6,8
Versteuerte Einfuhr	1 000 St	181 825	183 531	+ 0,9

5 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Feinschnitt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%
Unternehmer	Anzahl	19	18	- 5,3
Herstellung	kg	6 547 886	5 975 241	- 8,7
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	kg	26 370	142 111	+ 438,9
Zusammen ...	kg	6 574 256	6 117 352	- 7,0
Versteuerung	kg	6 468 322	5 982 536	- 7,5
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	kg	73 604	91 691	+ 24,6
zum Zollverkehr (abgefertigt)	kg	-	-	-
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	kg	-	-	-
Deputate	kg	2 827	2 935	+ 3,8
Zusammen ...	kg	76 431	94 626	+ 23,8
Abgang insgesamt	kg	6 544 753	6 077 162	- 7,1
Versteuerte Einfuhr	kg	3 835 507	4 918 439	+ 28,2

6 Herstellung, Zu- und Abgang sowie Einfuhr von Pfeifentabak

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1978	1979	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
				%
Unternehmer	Anzahl	24	23	- 4,2
Herstellung	kg	1 124 186	1 008 970	- 10,2
Unversteuerte				
Einfuhr (Aufnahme in Herstellungsbetrieb)	kg	2 823	6 846	+ 142,5
Zusammen ...	kg	1 127 009	1 015 816	- 9,9
Versteuerung	kg	1 095 334	978 780	- 10,6
Unversteuerter				
Abgang				
ausgeföhrt	kg	27 431	23 746	- 13,4
zum Zollverkehr (abgefertigt)	kg	-	-	-
an ausländische Streit- kräfte (geliefert)	kg	-	-	-
Deputate	kg	906	785	- 13,4
Zusammen ...	kg	28 337	24 531	- 13,4
Abgang insgesamt	kg	1 123 671	1 003 311	- 10,7
Versteuerte Einfuhr	kg	735 345	682 546	- 7,2

7 Absatz von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigarettenhüllen	Herstellung	Versteuerung	Unversteuerter Abgang	Abgang insgesamt
		1 000 St			
1976	4	7 843 913	6 025 961	1 983 550	8 009 511
1977	3	11 368 520	9 749 896	1 760 570	11 510 466
1978	3	10 825 456	8 928 955	2 092 991	11 021 946
1979	3	8 476 184	7 022 572	1 592 655	8 615 227

8 Versteuerung von Zigarettenhüllen

Jahr	Versteuerte Zigarettenhüllen			
	insgesamt	in Herstellungsbetrieben versteuert		in das Erhebungsgebiet eingeführt 1)
	Mill. St	% der Gesamtmenge		Mill. St % der Gesamtmenge
1975	5 117,5	5 052,5	98,7	65,0 1,3
1976	6 166,6	6 026,0	97,7	140,7 2,3
1977	10 041,5	9 749,9	97,1	291,6 2,9
1978	9 134,3	8 929,0	97,8	205,3 2,2
1979	7 202,6	7 022,6	97,5	180,0 2,5

1) Ab 1976: Einschl. gewerbliche Einfuhren von Händlern.

9 Deputate *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
	1 000 St		kg	
1969	77 541	9 590	5 154	921
1974	82 605	4 903	2 834	1 296
1975	82 263	4 177	2 304	1 114
1976	98 544	3 824	2 622	1 172
1977	93 843	3 822	2 299	998
1978	93 344	3 539	2 827	906
1979	96 213	3 507	2 935	785

*) 1969 einschl. der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Menge.

10 Empfänger von Steuererleichterungen 1979

Tabakerzeugnis	Empfänger ¹⁾	Steuererleichterungen	Nachrichtlich: Tabaksteuersoll ²⁾
		DM	
Insgesamt ...	76	3 986 028	10 862 635 042
davon:			
Zigaretten	5	2 373 454	10 563 983 631
Zigarren	5 ^a	959 460	122 563 739
Feinschnitt	11	479 243	146 094 059
Pfeifentabak	18	168 871	2 ^a 993 613

1) Mehrfachzählung bei Empfängern von Steuererleichterungen, die Erzeugnisse mehrerer Gattungen hergestellt haben.

2) Steuerwert der bezogenen Tabaksteuerzeichen ohne Zigarettenhüllen.

11 Rohtabakeinfuhr^{*)}

Jahr	Menge	Wert	
		insgesamt	je dt
	dt	1 000 DM	DM
1975	1 432 733	754 495	526,61
1976	1 554 861	917 665	590,19
1977	1 555 701	937 431	602,58
1978	1 695 597	1 017 777	600,25
1979	1 642 462	951 863	579,53

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland (Rohtabak im Sinne des TabStG).

12 Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsändern^{*)}

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1978		1979	
	dt	%	dt	%
Gesamteinfuhr	1 695 597	100	1 642 462	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten	448 842	26,5	392 690	23,9
Italien	180 207	10,6	198 999	11,5
Frankreich	122 795	7,2	144 633	8,8
Brasilien	135 629	8,0	140 771	8,6
Griechenland	138 118	8,1	120 773	7,4
Türkei	64 917	3,8	87 234	5,3
Thailand	63 191	3,7	78 608	4,8
Südkorea	83 049	4,9	68 272	4,2
Argentinien	41 641	2,5	52 149	3,2
Malawi	32 199	1,9	44 015	2,7
Philippinen	54 756	3,2	38 234	2,3
Bulgarien	30 893	1,8	32 988	2,0
Indonesien	44 107	2,6	29 707	1,8
Mexico	46 025	2,7	29 297	1,8
Polen	44 958	2,6	28 400	1,7
Kanada	23 022	1,4	27 944	1,7
Jugoslawien	24 153	1,4	23 122	1,4
Kolumbien	13 295	0,8	9 211	0,6
Dominik. Rep.	10 369	0,6	8 858	0,5
Rep. Südafrika	4 581	0,3	3 345	0,5
Niederlande	6 406	0,4	6 065	0,4
Rumänien	7 760	0,5	6 052	0,4
Indien	3 207	0,2	5 198	0,3

*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. Einschl. Veredelungsverkehr.

13 Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen
je Einwohner und je potentiellen Verbraucher *)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak	Zigaretten- hüllen
	St		g		St

je Einwohner

1975	2 015	40	89	28	83
1976	2 103	40	101	28	100
1977	1 884	41	176	31	164
1978	2 002	39	168	30	149
1979	2 029	36	178	27	117

je potentiellen Verbraucher

1975	2 566	51	113	35	105
1976	2 659	51	127	35	127
1977	2 363	51	220	39	205
1978	2 490	48	209	37	185
1979

*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

